

# Zuhause Gottesdienst feiern



Bildrechte: Krippe Repperndorf 2014 - Haas

## Hausgottesdienst an Weihnachten 2020

# Vorwort

Liebe Mitchristen,

es ist gar nicht so einfach Weihnachten in der Pandemie zu feiern. Einerseits ist uns Christen der Gottesdienst wichtig, gerade an Heiligabend und an den beiden darauffolgenden Feiertagen, auf der anderen Seite hat mancher auch Bedenken. Die Fallzahlen steigen und gerade für Menschen mit Risikofaktoren ist es manchmal eher ratsam, auf den Kirchgang zu verzichten.

Daheimbleiben ist da oft die bessere Lösung. Trotzdem, Weihnachten ohne den zu feiern, der uns geschenkt wird, ist für uns ebenso undenkbar. Wir sind diesem GOTT so wertvoll, dass er Mensch wird, um unser Leben zu begleiten, egal was kommt.

Ein schöner Gedanke: GOTT geht mit uns, er geht hinein in unsere Sorgen. Eine Möglichkeit Weihnachten zu feiern ist neben den Angeboten Gottesdienst zu feiern auch ein Hausgottesdienst.

Sollten Sie unsicher sein – bleiben Sie zu Hause und beten im Kreis Ihrer Familie. GOTT kommt sogar in Ihr Wohnzimmer und beschenkt Sie mit seiner Nähe.

Ich selbst wünsche Ihnen die Gewissheit, GOTT ist da, wo Sie sind! Er macht aus jedem Leben ein weihnachtliches Leben.

Feiern Sie mit Ihrer Familie und tun Sie, was für Sie gut ist. Nehmen Sie GOTT mit in Ihr Weihnachten und seien Sie sich bewusst: Überall kommt er in unser Leben – auch zu Hause!

Frohes Fest Ihnen allen.

Ihr Pfarrer Gerhard Spöckl

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich an Weihnachten (Heilig Abend und/oder Erster Weihnachtsfeiertag) zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden.

Als Zeichen der Verbundenheit empfehlen wir, ein Licht ins Fenster zu stellen und damit anderen Menschen zu zeigen, dass in diesem Haus/in dieser Wohnung gerade gebetet und ein Gottesdienst gefeiert wird.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern
- Symbole wie der häusliche Weihnachtsschmuck, Krippe, Licht (Kerze oder LED-Kerze), Kreuz, Bibel.
- Weihnachtskerzen mit geeigneter Halterung/Teelichter in Gläsern oder kleine LED-Kerzen (zu den Fürbitten)
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden

## ERÖFFNUNG

Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet und ein Licht ins Fenster gestellt.

Eine/r      Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle        Amen.

Eine/r      Jesus Christus, in die Welt gekommen als Kind in der Krippe, ist in unserer Mitte und schenkt uns seine Nähe und Gemeinschaft.

Alle        Amen.

Eine/r      Ihm öffnen wir unser Herz.

Eine/r      Ihm halten wir hin, was uns an diesem Festtag bewegt.

Eine/r      Seinem Wort vertrauen wir uns an.

Stille

Eine/r      Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle        Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

## **Lied GL 247**

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn,  
und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein,  
er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein, in einem  
Krippelein.

### **Gebet**

Einer/r

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für das gemeinsame Gebet, das uns mit  
Menschen in unserer Gemeinde und auf der ganzen Erde verbindet.

Alle

So bleibt in uns lebendig, was wir allein vergessen und verlieren würden:  
Gott, du bist Mensch geworden. Bei dir ist Rettung und Frieden. Stärke  
unser Vertrauen in deine bleibende Gegenwart. Festige unsere Gemein-  
schaft mit dir und untereinander durch Christus, unseren Bruder und  
Herrn. Amen.

## **VERKÜNDIGUNG DES WORT GOTTES**

Eine/r

Lebendiger Gott, du hast uns die Sehnsucht nach dir ins Herz gelegt.  
Mach uns nun hellhörig für dein Wort und bereit, es anzunehmen.

Alle

Wir wollen dein Wort hören. Dein Wort gebe uns Freude und stärke unser  
Vertrauen.

Aus folgenden Lesungen kann ausgewählt werden. Alternativ kann der  
Gottesdienst mit dem Evangelium fortgesetzt werden.

## **Erste Lesung (Jes 9,1-6)**

Lesung aus dem Buch Jesája.

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Du mehrtest die Nation, schenktest ihr große Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht,

wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du wie am Tag von Mídián. Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers. Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird das vollbringen.

Wort des lebendigen Gottes

### **Lied**

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

## Zweite Lesung (Tit 3,4-7)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Titus.

Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. Er hat sich für uns hingegeben, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlöse und für sich ein auserlesenes Volk schaffe, das voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun.

Wort des lebendigen Gottes

## Halleluja

### Evangelium (Lk 2,1-14)

Das Evangelium kann in verteilten Rollen gelesen werden (E = Erzähler, El = Engel; A = alle Engel).

**E** Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter in Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen:

**E** Fürchtet euch nicht, denn siehe ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; es ist Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

**E** Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

**A** Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

## Lied

# Hört der Engel helle Lieder

Melodie: Frankreich 18. Jahrhundert

deutscher Text: Otto Abel 1954

The image shows a musical score for the song 'Hört der Engel helle Lieder'. It is written in 4/4 time and features a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into two systems. The first system contains measures 1 through 4, with lyrics: 'Hört, der En- gel hel- le Lie- der klin- gen das wei- te Feld ent- lang und die Ber- ge hal- len wi- der von des Him- mels Lob- ge- sang:'. The second system contains measures 5 through 12, with lyrics: 'Glo- o- o- o- ri- a in ex- cel- sis De- o, De- o.'. There are first and second endings indicated above measures 10 and 11.

Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt.  
Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?  
Gloria in excelsis deo.

Christ, der Retter, stieg hernieder, der sein Volk von Schuld befreit.  
Und der Engel Dankeslieder, künden an die Gnadenzeit.  
Gloria in excelsis deo.

## Gedanken zum Weihnachten

Liebe Schwestern und Brüder!

„Und wie feierst Du in diesem Jahr Weihnachten?“ - Diese Frage wurde mir in den letzten Tagen oft gestellt. Meist sagten andere dann: „Wir werden es heuer eher ganz im Kleinen gestalten. Die Kinder sind da - mehr nicht.“ Corona lässt einfach nicht mehr zu. Die Gefahr ist einfach zu groß sich anzustecken, wenn wir uns in den Weihnachtstagen nicht einschränken.

Trotzdem - schön, dass Sie sich auch die Zeit gönnen, zu Hause in einem Hausgottesdienst, etwas Weihnachten zu feiern. Wir feiern nämlich das Unvorstellbare was es gibt: Wir sind diesem GOTT so wichtig, dass er als kleines Kind zu uns kommt.

Weihnachten ist dieses Jahr bei uns allen anders, aber ich freue mich trotzdem darauf. Zu Hause steht der Christbaum, die Krippe ist bei mir aufgestellt. Die Plätzchen duften und stehen zum Genießen auf dem Wohnzimmertisch. Daneben zünde ich mir auch eine Kerze an, um etwas von der weihnachtlichen Stimmung einzufangen, die Weihnachten so in sich birgt.

Auch, wenn es in diesen Tagen kein großes Familienfest gibt, auch wenn es Daheimblieben heißt, ich fühle mich trotzdem beschenkt.

Weihnachten ist nämlich Genießezeit. Ich gönne mir etwas Ruhe und Stille. Ich spüre die Sehnsucht, die ich in diesen Tagen im Herzen trage und ich weiß, GOTT ist bei mir. Er ist da, wo ich bin und es gibt keinen Ort auf dieser Welt, wo er nicht zu finden ist. Sogar auf den Sofa in meinen Wohnzimmer nimmt er Platz. Er kommt zu uns allen, um als Geschenk des Lebens bei uns zu sein.

Liebe Mitchristen!

Es war für mich kaum vorstellbar, dass irgendwann mal in meinen Leben eine Pandemie so über mich kommt wie jetzt. Es ist für mich aber ebenso wenig vorstellbar, dass GOTT mich so gern hat, dass er durch alle Sorgen und Nöte, durch alle Ängste, die im Augenblick mich umgreifen, mit mir geht. Es ist einfach schön zu wissen: GOTT kommt in mein Leben.

Bei allem, was sich zwischen Himmel und Erde gerade ereignet - er ist bei mir!

Weihnachten ist das Fest, das mein Herz öffnet und in mir alle Sehnsucht wachruft. Der tiefste Wunsch, den ich überhaupt im Herzen trage, geht in Erfüllung: GOTT ist auch jetzt da und ich darf es genießen. Ich darf meine Familie genießen. Ich darf die wichtigsten Menschen um mich haben. Ich darf den Duft von Weihnachten in meinem Herzen wahrnehmen. Im Grunde braucht es gar nicht viel, um ein weihnachtlicher Mensch zu werden. Wenn ich mir einen guten Tee aufgieße, wenn ich mir eine schöne Karte betrachte, die mir jemand in den Briefkasten geworfen hat, wenn ich all meine Sorgen bei einem Gebet loswerde, dann ist plötzlich etwas da, was wir einen besonderen Moment im Leben nennen. Mitten in meinen vier Wänden breche ich auf zu GOTT, zu dem Kind in der Krippe. Liebe Mitchristen!

Wenn ich an Weihnachten denke, dass sich vor 2000 Jahren in Bethlehem ereignet hat, dann stelle ich mir das genau so vor:

Die Menschen waren voller Sehnsucht nach GOTT. Und plötzlich war GOTT da! Mitten in den Sorgen, mitten im Alltagsgetümmel konnten sie im Herzen spüren, hier passiert etwas ganz besonders. Und die Hirten lassen alles liegen und stehen und gehen zur Krippe. Die Weißen aus dem Morgenland folgen ihrer Sehnsucht, um eigentlich nicht besonderes zu sehen. Nur ein kleines Kind in der Krippe und daneben seine Eltern. Und doch erleben und spüren sie: In diesem kleinen Kind kommt GOTT zu uns und wir dürfen Krippe für dieses Kind sein.

Liebe Schwestern und Brüder!

Weihnachten ist in diesem Jahr anders. Aber vielleicht holt uns GOTT heraus aus dem, wie wir sonst feiern und wir dürfen erfahren, wie die Menschen damals: GOTT ist bereits da!

Meine Sehnsucht nach ihm hat erfüllt sich. Es ist nichts Außergewöhnliches, wir bleiben zu Hause und halten Abstand und doch passiert das, was wir uns nie hätten vorstellen können: GOTT hat Sehnsucht nach mir und kommt im Kind zu mir. Gönnen Sie sich diese Wohnzimmerweihnachten. Genießen Sie die Stille und den Abstand und lassen Sie sich

hinführen zu dem Kind in der Krippe. Es ist sein Geschenk an uns. Mehr braucht es eigentlich gar nicht. Er ist bei uns. Immer und ewig!  
Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachten. Bleiben Sie gesund und zeigen Sie anderen, dass Sie ein weihnachtlicher Mensch geworden sind. Ein Mensch, der sich nach GOTT sehnt.

Pfarrer Gerhard Spöckl

## **Abschluss der Austauschrunde**

Eine/r

Für Gottes Wort in der Schrift für Gottes Wort in der Welt, für Gottes Wort unter uns für Gottes Wort in uns

Alle

Dank sei Gott.

## **ANTWORT AUF GOTTES WORT**

### **Gloria**

Eine/r

Ehre sei Gott in der Höhe. So haben die Engel gesungen. Im Gloria singen wir mit ihnen und mit Menschen in der ganzen Welt, die Weihnachten feiern.

### **Lied: GL 170**

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz unangemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!

## **Friedenszeichen**

Eine/r

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erde den Menschen seines Wohlgefallens.“ Nehmen wir diesen Frieden an und lassen wir ihn tief in unser Herz hinein.

kurze Stille

Geben wir einander ein Zeichen des Friedens.

## **Fürbitten**

Eine/r

„Frohe Weihnachten“ - wünschen wir einander. Und wir bitten Gott um „frohe und friedvolle Weihnachten“ besonders für ...

Die Personen können genannt werden, für die man besonders beten möchte.

**Nach den einzelnen Bitten antworten alle:  
Wir bitten dich, erhöre uns.**

Es können weitere Anliegen und Nöte geäußert werden, die den Betenden besonders auf dem Herzen liegen, und/oder man betet noch eine Weile in Stille.

Mit den Bitten können Weihnachtskerzen/Teelichter oder kleine LED-Kerzen zur Krippe gebracht werden. Zu jeder Bitte kann folgender Vers gesungen werden:

Lied:

Mache dich auf und werde licht,  
mache dich auf und werde licht,  
mache dich auf und werde licht,  
denn dein Licht kommt.

## **Vaterunser alle zusammen:**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **ABSCHLUSS UND SEGEN**

Eine/r

Bitten wir Gott nun um seinen Segen.

Alle

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Eine/r

Das gewähre uns der dreieine Gott,

Alle

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## **Lied GL 249**

Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht. Nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht . Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund'. Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner Geburt!

Die gottesdienstliche Feier kann übergehen in weihnachtliches Singen und Feiern.



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) · Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1–14

## **Wunschzettel zum Weihnachtsfest**

Ich wünsche Dir Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und sie im richtigen Licht sehen.

Ich wünsche Dir Ohren, die zuhören können nach innen und nach außen, und ein mitfühlendes Herz, in dem Platz ist für Menschen.

Ich wünsche Dir Menschen, die Dich mögen und die für Dich da sind, und solche, die Dir Mut machen.

Ich wünsche Dir Zeit für Dich und für andere und für Dinge, die Dir wichtig sind.

Ich wünsche Dir viele schöne Überraschungen des Lebens, kleine und große Freuden und immer wieder ein wenig Glück.

Ich wünsche Dir, dass Du aufmerksam bleibst für die kleinen Momente des Glücks.

Ich wünsche Dir, dass Du Dein Leben nach Deinen Wünschen und Möglichkeiten gestalten kannst.

Ich wünsche Dir, dass Dein Herz die Ruhe bekommt, die es begehrt, und eine Zeitlang von der Unruhe des Lebens lassen kann.

Ich wünsche Dir, dass Dir ein Herzenswunsch in Erfüllung geht. und liebe Weihnachtspost.

Ich wünsche Dir Gelassenheit und die Fähigkeit, den Augenblick genießen zu können in dem Gefühl, dass Du nichts Wesentliches versäumst.

Ich wünsche Dir gesegnete Weihnachten im Kreise lieber Menschen und den tiefen Frieden der Heiligen Nacht.

*nach Anke Wurf*

Ein frohe und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Seelsorgeteam und alle Beschäftigten im Pfarrbüro.

# GEGEN CORONA HILFT IHRE WEIHNACHTS KOLLEKTE

[www.adveniat.de/helfen](http://www.adveniat.de/helfen)



## Weihnatskollekte von Adveniat:

**Überleben** - Die 60. Weihnachtskollekte ist die bislang wichtigste. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern organisiert Adveniat Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Spende die Arbeit von Adveniat. Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben oder direkt überweisen: IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45 BIC: GENODED1BBE Bank im Bistum Essen eG. Vergelt's Gott.

In der Advents- und Weihnachtszeit überträgt der öffentlich-rechtliche Rundfunk – ARD, ZDF, Deutschlandradio – zahlreiche Gottesdienste und

weitere kirchliche Sendungen im Fernsehen und im Hörfunk. In der besonderen Situation der Corona-Pandemie wurde das Angebot nochmals ausgeweitet. Bis zum 6. Januar (Dreikönigsfest) wird an jedem Sonntag und an weiteren Feiertagen eine katholische Messe im Fernsehen übertragen.

Über den Tag verteilt gibt es insbesondere am 24. Dezember im Fernsehen ab 12 Uhr zahlreiche ökumenische, katholische und evangelische Gottesdienstangebote. Darunter sind um 16.15 Uhr (Das Erste/ARD) und um 19.15 Uhr (ZDF) jeweils eine evangelische Christvesper sowie um 21.25 Uhr (BR) und um 23.20 Uhr (Das Erste/ARD) jeweils eine katholische Christmette. Außerdem wird für Kinder und Familien am Nachmittag ein Krippenspiel in filmischer Form gezeigt (KiKA, MDR).

Eine ausführliche Aufstellung dieser und der weiteren Angebote – inklusive Hörfunk und Gottesdienst-Streams von Pfarreien – findet sich bei der Katholischen Fernseharbeit:

[fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/advents-und-weihnachtszeit2020](https://fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/advents-und-weihnachtszeit2020)

*Ideen entnommen und ergänzt:*

*Netz und daheim ► Zuhause Gottesdienst feiern oder auf der Internetseite des Bibelwerks:*

[www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen](http://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen)

*nach einer Idee von: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie*

*Redaktionsteam: Annette Gawaz, Barbara Janz-Spaeth, Nathalie Küchler, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer*

*Quellenvermerk für die Bibelstellen: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net.*